

Januar 2015

1

Ski-Post

www.scek.ch

41. Jahrgang



**SKI
CLUB
EBNAT-
KAPPEL**

Ski-Post

41. Jahrgang

Nr. 1

Januar 2015

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|---------------------------------|---------------------|
| 3 | Vorstand und Kommissionen | |
| 5 | Info des Präsidenten | Peter Giger |
| 6 | Vollmondtour | Peter Giger |
| 7 | SCEK Award | Peter Giger |
| 8 | Chlausgedichte 2014 | Schmaus und Chutzli |
| 41 | Unser Tourenleiter Roli Tschanz | Roli Tschanz |
| 43 | Jahresprogramm 2015 | |
| 44 | Die letzte Seite | Susanne Forrer |

Die nächste Skipost erscheint Mitte Mai 2015. Einsendungen bitte bis am

24. April 2015

an Skiclub Ebnat-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, die
Ski-Post heraus zu bringen.**

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat-Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- **Liegenschafts-Unterhalt**
- **Strauchpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Baumpflege**
- **Steinarbeiten**
- **Pflanzungen**



**Nach Sonne
und Sport
der
gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

| Vorstand | Chargen | Adresse | Telefon, E-Mail |
|---|---|---|--|
| Präsident Peter Giger | | Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel | 071 988 60 27 praesi@scek.ch |
| Vizepräsident Raffael Aerne | | Falkensteinstr. 80 9000 St. Gallen | vize@scek.ch |
| JO-Leiter Thomas Bischof | | Meilenfeldstrasse 24 8645 Jona | 055 210 47 27 jo@scek.ch |
| | Corina Hollenstein | Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 32 71 jo@scek.ch |
| Technische Leitung Martin Giger | | Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 11 55 tk@scek.ch |
| | Jürg Brunner | Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch |
| | Hans Gujer | Bühl 9650 Nesslau | 071 994 33 59 hans.gujer@bluewin.ch |
| | Oli Kauf | Rosenbuelstrasse 41 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 16 01 oli4@gmx.ch |
| Aktuarin Paula Looser | | Hüslibergstrasse 3 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 39 20 aktuar@scek.ch |
| Kassierin Gabriela Nüssli | | Ussbergstrasse 2 8864 Reichenburg | 071 993 32 71 kassier@scek.ch |
| | Mitglieder-Verw. Susanne Forrer | Sonnenackerstrasse 5 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 39 80 admin@scek.ch |
| Skipost-Redaktor Mischa Kohler | | Steinenbachstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel | 071 990 05 50 skipost@scek.ch |
| Hüttenpräsident Marcel Roth | | Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 35 79 skihuette@scek.ch |
| | Reservierungen Bettina Looser | Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel | 071 993 15 06 bettina.looser@thurweb.ch |
| | Skihütte | Stangen | 071 993 17 62 |
| Tourenleiter Roli Tschanz | | Hauptstrasse 36 8572 Berg TG | 052 728 43 81 tourenleiter@scek.ch |



SKILIFT TANZBODEN

seit 1962 zum Himmelstörli

***Tag und Nacht Skifahren
Spass für die ganze Familie
skilift-tanzboden.ch***

Meilenweiss-Mitglied ab Saison 2014/15





Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Am 6. Dezember war es wiedereinmal so weit und unser Hüttenchef hat mit seinem Team die grossen Pfannen mit Chähörnli gefüllt. Nach dieser feinen Verköstigung folgte der Auftritt unseres neuen Chlaus-Gespans. Mit ihren originellen Kleidern, überraschten sie die anwesenden Skiclübler ein erstes Mal. Beide waren sowohl Samichlaus wie auch Schmutzli. Und so verwunderte uns ihre neue Namensgebung in Schmaus und Chutzli kein bisschen.

Schön, dass sie die Tradition fortsetzen und ihre Texte als Reime vortragen. Somit war dieser Abend wieder etwas ganz besonderes. Vielen Dank an dieser Stelle für die grosse Arbeit. Ebenfalls ein grosser Dank gilt der Hüttenmannschaft welche uns bediente.

Leider war es an diesem Abend noch so grün, dass man ohne Mühe mit dem Auto bis zur Skihütte fahren konnte. Das änderte sich leider bis Weihnachten nicht und so fand der erste JO-Unterricht erst am 3. Januar 2015 statt.

Dann war aber schon wieder Schluss, hat es doch schon während der JO in Strömen geregnet und weg war die weisse Pracht. Ebenfalls musste das Schülerskirennen und Clubrennen auf das Verschiebedatum verlegt werden.

Trotz all den negativen Infos, fanden zwei Anlässe statt. Nach mässigem Interesse an der «JO für Erwachsene» im letzten Jahr, konnten sich nun wieder 9 Personen dafür begeistern. Unter der Leitung von unserem Skilehrer Primi, profitierten die Mitglieder wieder von einigen Tipps. Danke Primi für dein Engagement.

Ebenfalls neun Skiclübler erlebten bei der Vollmondtour auf den Tanzboden einen schönen und gemütlichen Abend. Weitere Infos dazu findet ihr in dieser Skipost.

Nun hoffen wir natürlich auf viel Schnee in der zweiten Saisonhälfte. Es wäre schade, wenn unser Skirennen auch an dem Verschiebedatum wegen Schneemangel nicht stattfinden könnten.

Nach unserem Jubiläumsjahr kann die Jubiläumszeitschrift sowie unser Jubiläumst-Shirt weiterhin erworben werden. Interessierte melden sich doch bitte bei mir.

Nun wünsche ich euch eine tolle unfallfreie zweite Saisonhälfte. Hoffentlich sehen wir uns schon bald in unserer schönen, renovierten Skihütte.

15. Januar 2015
Sportliche Grüsse
euer Präsi Peter Giger

Vollmondtour

Bei herrlichem Mondschein wurden wir von unserem Tourenleiter Roli Tschanz auf den Tanzboden geführt. Unsere Gruppe, bestehend aus vier Schneeschuhläufer und fünf Tourenskifahrer haben die schöne Strecke via Himmelstörli und Naturfreunde hütte bis zum Restaurant Tanzboden unter ihre Füße genommen. Den «Gipfelwein» haben wir dann in gemütlicher Runde genossen. Falls das Wetter mitspielt, findet im Februar erneut eine Vollmond-tour statt. Die Infos zu diesem Anlass findet ihr wie immer zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.



Vielen Dank an Roli für die Organisation.



Wer hat sie nicht mitverfolgt. Die alle Jahre wiederkehrenden Swiss Sports Awards, mit den verschiedensten Ehrungen für Personen, die grosse Erfolge im Sport geleistet haben.

Leider ist auch an der letzten Ausgabe ein grossartiger Trainer vergessen gegangen. Unser Skiclubmitglied Christian Rufer, hat im Jahr 2005 das Amt des Cheftrainers der Snowboarder übernommen.

Unter seiner Leitung gewann Swiss Snowboard auf Olympia und WM Ebene insgesamt 16 Medaillen. Von den sechs Goldmedaillen durfte die Schweiz drei goldene an Olympia bejubeln.

Zum Abschluss dieser erfolgreichen Karriere gab es an der letzten Olympiade in Sotschi nochmals Gold und Silber.

Christian war nicht nur Trainer sondern zugleich auch noch Koordinator, Organisator und Psychologe in einem.

Und trotz all dem fand Christian zwischendurch noch Zeit, unseren kleinsten Skiclübler das Snowboarden beizubringen. Kaum ein Kind war sich dessen wohl bewusst und zeigt gleichermassen auf, dass du trotz deinen Erfolgen auf dem Boden geblieben bist.

Da den Verantwortlichen des Swiss Sports Awards diese Leistung nicht genügt, übernehmen wir nun die Ehrung:

Für uns, lieber Christian, bist du der Trainer des Jahres 2014!

(Gratulationsküsse bitte bei deiner Frau einholen)

Ein stolzer Präsident.



Chlaus 2014 SCEK

Einleitung (mit Helene Fischer's «Atemlos»)

Der Sämi und der Schmütz die verlassen uns nun,
sie haben noch ne Menge anderer Dinge zu tun, oho, oho.

Schade dass ihr nicht 10 Jahre angehängt habt,
denn wir finden ihr wart richtig begabt, oho, oho.

Somit bleibt uns nur noch eins, im Namen des Vereins,
sagen wir danke schön, und auf wieder sehn.

Atemlos durch den Wald,
der nächste Morgen kommt schon bald.

Atemlos ganz verschneit,
bis zur Hütte nicht mehr weit.

Atemlos durch den Wald,
den nächsten Töpel gibt's schon bald.

Atemlos, schwindelfrei, grosses Kino für uns zwei.

Nach dem vielen Lob für Michi und Hans,
fragte sich der Vorstand lange wer kann's, oho, oho.

Nun stehen hier zwei neue auf dem Parkett,
seit auf der Hut und behandelt uns nett, oho, oho.

Als Chutzli und Schmaus, kommen wir zu euch ins Haus,
erzählen von so manch einem Moment, die keiner richtig kennt.

Atemlos durch den Wald,
der nächste Morgen kommt schon bald.

Atemlos ganz verschneit,
bis zur Hütte nicht mehr weit.

Atemlos durch den Wald,
den nächsten Töpel gibt's schon bald.

Atemlos, schwindelfrei, grosses Kino für uns zwei.

Zum 100 jährigen wurden Anlässe organisiert,
leider waren unsre Mitglieder nicht so dran interessiert, oho, oho.

Wo wart ihr denn alle beim Snowboard Empfang,
die Spitzensportler hätten sich gefreut über grossen Andrang, oho, oho.

Marianne Aberdalden bat zur Autogrammstund,
schrieb sich die Finger dabei wohl eher nicht Wund, oho, oho.

Skiclübler so sollte es nicht sein, das ist ja fast zum schreien,
drum muss ne Rüge her, und ne Fitze hinterher.

Atemlos durch den Wald,
der nächste Morgen kommt schon bald.

Atemlos ganz verschneit,
bis zur Hütte nicht mehr weit.

Atemlos durch den Wald,
den nächsten Töpel gibt's schon bald.

Atemlos, schwindelfrei, grosses Kino für uns zwei.

Die Skihütte erstrahlt in neuem Gewand,
der Hütten-Umbau war ein riesen Aufwand, oho, oho.

Die ganze Arbeit hat sich sichtlich gelohnt,
ein grosser Dank an alle Helfer sei besonders betont, oho, oho.

Und auch die Umbau Kommission, erfüllte ihre Mission,
äs riese Merci, ad Astrid, Betty, Pitsch und Röbi.

Atemlos durch den Wald,
der nächste Morgen kommt schon bald.

Atemlos ganz verschneit,
bis zur Hütte nicht mehr weit.

Atemlos durch den Wald,
den nächsten Töpel gibt's schon bald.

Atemlos, schwindelfrei, grosses Kino für uns zwei.

Brunner's gehen Skifahren

Auch Moreno lernt nun Skifahren an unserem Lift,
sein Skilehrer ist kein geringerer als Papi Viff.

Jessy noch letzte Lade Anweisungen gibt,
bevor er alles ins Auto schiebt.

Angekommen beim Skilift wollen sich alle bereit machen,
nur der Mutter ist jetzt nicht mehr zum Lachen.

«Meine Skischuhe mit Bestimmtheit zu Hause stehen»,
muss sie nun Diese holen gehen?

Auf's Skifahren ist der guten Frau nun vergangen die Lust,
zu Fuss nach Hause geht sie darum voller Frust.

100 Meter vor dem Ziel, ein Auto neben ihr stoppt,
in diesem Viff und Sohn grinsen wie bekloppt.

Nebenbei:

Viff und Jessy haben dieses Jahr ein neues Auto gekauft,
nun gilt: Alles dabei Hyundai.

He Chutzli, diä Auto Schlich Werbigä hämmer doch di letschtä 10 Jahr au immer wider ghört!

Astrid am Grümpi

Am Grümpi erhält man im Spaghettizelt,
feines Essen für wenig Geld,
und fürs Gemüt gibt's guten Wein,
der es einem Leichter macht, ...dort zu sein.

So passiert in diesem Jahr,
unserer Astrid ganz wunderbar.

Wer ins Zelt kam, staunte nicht schlecht,
beim Anblick von diesem Schluckspecht.

So als ob sie in einem Sofa sitze,
riss sie an zwei Tischen gleichzeitig Witze.

Und immer wieder füllte sie mit Wein ihren Mund,
die dann ihre Worte immer undeutlicher machten mit jeder Stund.

Aus dem bisschen was man noch verstand war leider,
nur zu verstehen für Skiclub Insider.

Schuld isch numä dä Hüttäumbau,
das isch doch dä Supergau.

Astrid auch immer im Zelt trompetete, es sei doch klar,
morgen werde ich unsere Kinder tschutten sehen, wunderbar.

Auf dem Heimweg sie wird begleitet von Betty,
die sie dann konnte halten wie eine Kletti.

Sie wollte ihr immer die Namen ihrer Kinder aufsagen,
doch beim Namen Jöel herrschte grosses Zungenversagen.

Die Bauabsperrung an der Rosenbühlstrasse nach ihrem Vorbeigehen,
danach auf dem Boden war zu sehen.

Am anderen Tag hingegen wer glänzte mit Absenz,
unsere Astrid die jetzt gegen Alkohol ist Abstinent.

Kopfschmerzen

In Christa's Imbissecke trifft sich jung und alt,
zum fröhlichen und gemütlichen Aufenthalt.

Wem die Chefin traut über den Weg,
darf geniessen ein besonderes Privileg.

Diese dürfen bedienen die Gäste von hinter dem Tresen,
auch unser Heinz schon mehrmals in diesem Genuss ist gewesen.

So ein paar Drinks zusammen mixen ist doch nicht schwer,
Herausforderungen gibt es jedoch da noch mehr.

Um hinter die Theke zu kommen,
wird der Hintereingang genommen.

Auf des Türrahmens scharfe Kanten aus Eisen,
sollte man besonders bei Grossgewachsenen hinweisen.

Der Heinz zählt ja bekanntlich nicht zu den kleinen,
ihm selber müsste das bewusst sein, könnte man meinen.

Ihr ahnt es schon, wir sehen's euch an,
man fühlt den Schmerz beim blossen Gedanken daran.

Vielleicht war's morgens um 9 einfach noch zu früh,
beim ersten Kaffee holen hatte er jedenfalls etwas müh.

Nur mal kurz vergessen die Birne einzuziehen,
ihm sogleich die Sternchen sind erschienen.

Das Blut aus dem Kopf strömt und spritzt,
seine DNA nun auf der scharfen Kante sitzt.

Was dann bis zu uns ist in den Wald hinaus gedrungen,
versetzte uns fast in Zuckungen!

Es passiert dir nicht zum ersten Mal,
im Schnitt alle 2 Monate brauchst du diese Qual.

Drum gibt's von uns nun einen gut gemeinten Rat,
sobald du aus dem Haus gehst ist dein Helm parat!

Vorstandsausflug

Unser Vorstand hat einen gemeinsamen Abend geplant,
was genau, von allen fast keiner ahnt.

Treffpunkt Bahnhof, danach Fahrt zur Sonne,
um die Mägen zu füllen, welch eine Wonne.

Wegen Terminkollisionen Paula verspätet erscheint,
wir doch noch können kurz sitzen vereint.

Unser Präsi macht nun allen klar,
wir fahren zum Zeltainer, das ist wunderbar.

Hastig bestellt Paula doch noch was zu Essen,
in so kurzer Zeit müsste sie dies wie ein Tier fressen.

Paula aber liess sich den Druck nicht anmerken,
schliesslich will sie sich für den Abend stärken.



BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

Nutzen Sie unsere Leistungen!
Nehmen Sie Kontakt auf!

Soda-Club Cool-Vertretung



wenn **Schönes** entsteht

Robert West

Roth Gerüste AG
Engelhölzlistrasse 27
8645 Rapperswil-Jona
Tel. 055/212 91 01
info@rothgerueste.ch
www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

Die Minuten vergehen, der Salat leider nicht,
bis dann doch die Dämmerung einbricht.

Unsere Paula verlässt den noch vollen Teller,
jetzt müssen wir einfach fahren etwas schneller.

Angekommen in Unterwasser, alles ist schon bereit,
der Sailer Martin dann in das Mikrofon schreit.

Herzlich willkommen zu einem Abend ganz fein,
ganz speziell begrüßen möchte ich die Gruppe Hollenstein.

Familie Ochsner Sport

In Rapperswil-Jona ist es bereits ein alter Zopf,
alljährlich zerbricht sich Familie Bischof den Kopf.

Welche Sportsachen haben wir noch vom letzten Jahr,
die noch passen unseren Kindern wunderbar?

Falls dann doch noch etwas benötigt wird,
der Weg in den Ochsner Sport führt.

In diesem Geschäft man unsere Bischis bereits gut kennt,
da Angi in letzter Zeit öfters dahin rennt.

Einmal war der Skischuh zu gross um zwei Nummer'n,
dann konnte sie ihren Helm auf dem Kopf drehen, ohne Kummer.

In diesem Jahr übernimmt diesen Job der Hausherr,
es geht um Ski's, für Jöel muss das Beste her.

Die gekauften Ski's sind mehr als seine Körpergrösse,
er soll sich auf der Piste nie mehr geben eine Blösse.

Im Ochsner Sport wird dies zum Hauptthema in den Pausen,
was hatte dieser Fan denn bloss für Flausen.

Diese Rennlatten dürfen und können sie nicht bereitstellen,
auch die Maschine streikt, es ist für Bischis zum Heulen.

Gezwungenermassen kommen sie dann zum Entscheid,
Tinti muss andere Ski'er posten, zu Jöel's Leid.

Liebe Familie Bischof, nun hört mal zu ganz gut,
wenn ihr schon in ein Fachgeschäft geht, habt den Mut,

fragt das Personal, ob sie sich Zeit nehmen für Euch,
dann kauft ihr nicht immer so en huere Seich.

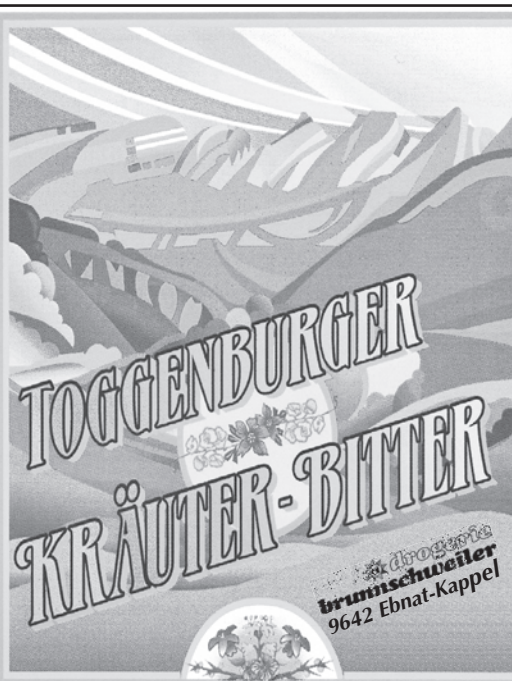
Dani's Parkassistent

Was die Berta's mit ihrem Auto machen,
gibt immer wieder was zu lachen.

9642 Ebnat-Kappel
forrerbau.ch

Hoch- und Tiefbau - Heizung - Sanitär - Metallbau

www.forrerbau.ch Tel. +41 (0)71 993 18 02 Mitteldorfstrasse 85
info@forrerbau.ch Fax +41 (0)71 993 35 02 9642 Ebnat-Kappel



TOGGENBURGER KRÄUTER-BITTER

enthält naturreine,
feine Auszüge aus 20
verschiedenen Blüten,
Kräutern, Wurzeln und
Beeren, wie Wachhol-
der, Enzian, Schafgar-
be, Wermuth usw.,
Zucker, Alkohol und
Süsswein



Toggenburger
Kräuter-Bitter trinkt
man sec oder gespritzt
unter Zugabe einer
Zitronenschale.

Kühl servieren.

18.0 % Vol.

In den Ferien im Jura auf dem Parkplatz,
gibt's mehr als nur einen Kratz.

Beim Rückwärtsfahren Dani dem Rückspiegel vertraut,
der Tote Winkel ihm dann aber doch alles versaut.

Schnell abgedreht und schon hat's gekracht
im anderen Auto die Giger's haben gelacht.

Der Dani dem Geschädigten eine Nachricht hinterlassen,
konnte Dieser das Malheur bestimmt kaum fassen.

Und einmal mehr kommt's zu einem Werbe-Input:
Geh zu Ex-Sämi's Garage wenn das Auto ist Kaputt.

Oli der Küchenhändler

Andrea und Oli haben ein schmuckes Haus gekauft,
es ist ein bisschen zu klein, daher wird angebaut.

Auch die Küche ist in die Jahre gekommen,
nach langem Überlegen haben sich die zwei besonnen.

Um die Ausbauarbeiten zu tätigen ohne Entgelt,
hat Oli die ganze Küche ins Ricardo gestellt.

Das höchste Gebot war 130 Franken inkl. Ausbau,
wenn Oli eingeschlagen hätte, wäre das gewesen schlau.

Da meldet sich sein Freund Beni Wälle,
er für seine Küche gerne hätte einige Teile.

Dem Anderen abgesagt, geht's an's Werke,
zu Zweit hat man schliesslich doppelte Stärke.

Eine Woche verbringt man mit der Demontage,
bis man merkt, das passt nicht in keiner Lage.

Oli daraufhin wieder alles in's Ricardo stellt,
ihm schon bald ein Stein vom Herzen fällt.

Jupi die Küche wird abgeholt ab Platz,
nur leider für einen noch kleineren Batz.

Schlüsselstory, Teil 1

Esthi nicht gerne Automat fährt,
darum nicht gerne nimmt Märteis Gefährt.

In der Not, ist es halt dann doch Recht,
um dringende Sachen zu erledigen ist es schon nicht so schlecht.

Beim Parkieren sie den Schlüssel nicht entfernen kann,
jetzt kommt's wieder hoch: Scheiss Auto, Mann oh Mann.

Zum Glück ist mit dabei Sohn Gian,
der den Schlüssel entfernen kann.

«Mami, du musst an diesem Hebel hantieren,
bis er ist auf P wie Parkieren.»

NRS: Nüssli Reservations System, Teil 1

Tanja und Michi im Gasthaus Äescher reserviert haben,
Zwei Daten für Übernachtungen an Freitagen.

Da das zweite Datum passte, hat man die Wirtsleute informiert,
Michi darum dachte, das andere Wochenende sei damit storniert.

Am ersten Freitag es war schon fast Nacht,
der Äescherwirt sich langsam Sorgen macht.

Michi spät abends wurde angefragt, wegen der Ankunftszeit,
Diese Frage bei ihm auslöst grosse Heiterkeit.

Sie kämen nicht mehr heute nach oben,
daher hätten sie das Datum verschoben.

Sport ist Mord

Bei Bischi's im Hüsliberg steht der Sport ganz gross geschrieben,
so wird er in den unterschiedlichsten Disziplinen betrieben.

Jugi, FC, Skiclub und auch Turnverein,
für jeden etwas dabei, ob gross ob klein.

Manch einer kann ein Liedchen davon singen,
Unfälle passieren beim laufen, fahren und auch springen.

Timo war mal wieder rassig unterwegs mit seinem Velo,
bremsen ist nur für Hasäfüess, aber Hallo.

Eben wollte er noch den Geschwindigkeits-Rekord prahlen,
mit beiden Füessen er sogleich ist abgerutscht von den Pedalen.

Vorne und Hinten er dadurch die Bremsen hat blockiert,
das Velo blieb abrupt stehen, aber was ist mit Timo passiert?

Mit einem Salto sollte man nicht vom Draht-Esel steigen,
einen solchen kannst du später an den Schaukelringen zeigen.

Der Arm blieb bei diesem Kunststück nicht ganz heil,
einen Gips gab's dafür alleweil.

Lukas in der Jugi meistens gehorchen tut,
ab und zu er jedoch auch testet seinen Mut.

Anstatt die Bänkli in den Geräterraum zu fahren,
sieht man ihn von den Bänkli-Rollen herunter strahlen.

Schaut her, die kann man nutzen wie ein Rollbrett,
der Jugileiter aber schon nicht mehr schaut so nett.

Hör sofort damit auf sonst passiert noch was,
Sekunden später ist Lukas bereits ein wenig blass.

In hohem Bogen ist er von den Rollen gespickt,
den Mittelfusssknochen gebrochen, wie ungeschickt.

Da die beiden Jungs fast zur selben Zeit solche Dinge wagen,
können sie nun gleichzeitig einen Gips rum tragen.

Auch Gaby wurde nicht verschont,
am Clubrennen wurde sie alles andere als belohnt.

Dank super Leistung und gut präparierter Piste,
erreicht sie eine hervorragende Platzierung in der Rangliste.

Nach der Startnummern Rückgabe kaum einer es versteht,
Gaby sich unglücklich das Knie verdreht.

Des Doktors Diagnose sie nicht gerne hat gehört,
es sei das Kreuzband und auch der Meniskus zerstört.

Gaby, es ist wirklich zum Haare raufen,
kaum hat der Winter angefangen ist er für dich schon wieder gelaufen.

Von Martin ist uns Unfalltechnisch nichts zu Ohren gekommen,
wohl der einzige der Familie der keine Versicherungs-Leistungen hat in Anspruch genommen!

Den guten Rat kurz zusammengefasst,
in Zukunft besser aufgepasst.

Letzter Auftritt vom Ex-Sämi

An der HV war unser Ex Sämi zum letzten Mal im Einsatz,
um nochmals aus dem Sack zu lassen die Katz.

Der Präsi gab ihm während dem Programm ein Zeichen,
wenn es Zeit ist um sein Gewand zu reichen.

Als er sich Dieses zur Darniere hatte übergezogen,
seine Augen ihn plötzlich anlogen.

Ich hab zu Hause vergessen meinen Bart,
das ist wie mit Worten von Roli: Zart oder Hart!

Darum ganz schnell mit dem Auto nach Nesslau,
anstatt alles vorher herzurichten ganz schlau.

Daher musste er seinen Auftritt etwas verschieben,
bis man sich endgültig konnte von ihm verabschieden.

Einmal mehr hat unser Häns geblüht mit Spontanität,
und vorgetragen mit seiner eigenen Kreativität.

Mehr Vergnügen.

Mit der Lektüre der einzigen Tageszeitung im Toggenburg sind Sie im Bild. Mit einem Abo liegen Sie genau richtig: Telefon 071 987 48 48.



Die Tageszeitung der
Toggenburg Medien AG

geisser

Geisser Innenausstattung GmbH
Bodenbeläge, Parkett, Teppiche,
Bettwaren, Vorhänge,
Beschattungssysteme

9642 Ebnet - Kappel

Tel. 071 993 18 93

www.geisser-innenausstattung.ch

die
boden
fachleute

Des Tourenleiter's Spürsinn

Unser neuer Skiclub Tourenleiter hatte einen Plan,
er wollte sein Können beweisen seiner Eliane.

Zusammen waren sie auf dem nebelverhangenen Kamor,
der Hohe Kasten stand als Ziel bevor.

Die Sicht war nicht so richtig optimal,
dank des Nebels sah man 10 Meter maximal.

Roli sogleich auspackte seinen Spürsinn,
in diese Richtung geht es zum Hohen Kasten hin.

Sein Schatz damit gar nicht einverstanden war,
genau in die entgegengesetzte Richtung geht's, das ist doch klar!

Und tatsächlich stellte sich heraus,
des Tourenleiter's Spürsinn ist ein Graus!

Lieber Roli, bleib bei deinen Touren bei zart,
nicht dass es uns zwei vor lauter Klagen aufstellt den Bart!

Polizeimeldung: BMW verursacht Unfall in Fahrverbot!

Auch der Schmaus und der Chutzli sind mobil, darum aufgepasst,
wenn ihr über den Schönenberg mit dem Auto rast.

So geschehen in diesem Herbst an einem Morgen,
der Schügge neben seinem Auto steht mit viel Sorgen.

Am Morgen scheinbar die Uhren schneller ticken,
reicht es ihm nicht mehr über den Ricken.

Hopp, hopp, und schon übersehen einen Wagen,
von rechts kommend, es ist daher nichts zu Sagen.

Der Abschlepper muss bestellt werden ganz schnell,
Die Polizei sollte von nichts wissen, gell.

Die Schmaus's auf dem Weg zu Chutzli's auch etwas spät,
daher wurde dieses Malheur dann auch erspäht.

NRS: Nüssli Reservations System, Teil 2

Internet und E-Mail sind meist zum Verzücken,
kann aber auch haben einige Tücken.

So erfahren hat dies auch unser Hotel-Tester,
denn beim Buchen ist Michi Klassen-Bester.

Er fragt nach der Verfügbarkeit per Mausclick,
er kriegt bald eine positive Antwort, so schick.

Der Tag X ist schon bald gekommen,
die Nüssli's an der Reception stehen benommen.



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

www.bankthur.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Thur



Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel

**Papeterie
Buchhandlung
Druckerei**

**Christian Haab
Ebnaterstrasse 50
9642 Ebnat-Kappel**

haab

**Telefon + Telefax
071 993 17 41**

Guter Herr, sie wollten uns doch nur fragen,
ob wir noch Platz hätten an zwei Tagen.

Auf das Angebot haben Sie nicht mehr reagiert,
also war klar, dass ihr in einem anderen Hotel logiert.

Mettmenstetten, Teil 1

Der Tinti im Sommer hatte eine gute Idee,
wie wär's mit Schanzegumpe ohne Schnee.

Machen kann man dies in einem Pool,
das Ganze wird bestimmt super cool.

Von der JO leider nur kommen 3 Mitglieder,
den Anderen ist es scheinbar zu bieder.

Auch unser Skipostredaktor kommt mit,
er ist ja als Snowboard-Leiter Topfit.

Auf dem Hinweg er einen Anruf entgegen nimmt,
etwas in seiner Agenda offenbar nicht stimmt.

Er sollte jetzt in Ebnet sein bei der Jugli,
zum Proben mit den Bubis.

Nicht's desto Trotz er dann teilnimmt bei dem Springen,
ihm dann auch spezielle Sprünge gelingen.

Nach dem Zweiten Rückwärts Salto,
er auf's Gesicht knallt so.

Schon beim Auftauchen hat er grosse Schmerzen,
der Kopf tut weh, es ist ihm nicht zum Scherzen.

Mettmenstetten, Teil 2

Auch Tinti will den Salto versuchen,
und das Ganze ohne Fluchen.

Aber auch er dreht beim Zweiten Anlauf nicht ganz,
drum haut es ihn voll auf den Ranz.

Auch er hat Schmerzen die nächsten Tage,
hervorgerufen aus einer Schiefelage,

Trotzdem er noch weiter macht,
das wäre ja gelacht.

Nichts lässt er sich anmerken,
spielt voll aus seine Stärken.

Unser JO Chef auf der grossen Schanze glänzt,
mit einem Supersalto der an Wahnsinn grenzt.



E. u. H. Langenegger
Kapplerstrasse 13
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 16 33
chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch



HALDENGUT

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel
Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

Einige Tage später,
verrät er:

Mein Gehör ist schlecht,
ein Arztbesuch wäre jetzt recht.

Die Diagnose erhält Tinti schnell,
gerissen ist das Trommelfell.

Das Wasserspringen war trotzdem ein Super Anlass,
auf Tinti's Organisation ist eben Verlass.

Oli brennen die Sicherungen durch

Oli hat wie erwähnt die Küche selbst entfernt,
und dabei etwas über Elektrotechnik gelernt.

Vor dem Ausbau der Geräte die Sicherung herausgenommen,
vom telefonischen Berater hat er diesen Tipp bekommen.

Trotzdem gibt es beim rumhantieren einen lauten Knall,
Es hatte immer noch Strom, ja, ja, das war der Fall.

3 Phasen und somit 3 Sicherungen braucht der Backofen zum funktionieren,
Oli, du solltest es beim Sicherungen entfernen nicht nur mit Einer probieren.

Der Überraschungsausflug

Auf den vierzigsten Ihrer Männer haben Esthi und Daniela etwas organisiert,
und dafür ein verlängertes Wochenende reserviert.

Wohin es gehen mag war den Herren nicht bekannt,
so war man auf die Überraschung sehr gespannt.

Am Zürcher HB spezielle Gestalten herumirren,
bekannte Gesichter könnten glatt jemanden verwirren.

Als Märtel und Dani im Getümmel dann plötzlich voreinander stehen,
den beiden ein paar Lichter aufgehen.

Los geht's in Richtung Hamburg mit dem City Night Line,
aber wie zwängen wir uns bloss in diese kleine Kabine rein?

Im Erstklass-Abteil beim Brändi Dog vergeht die Zeit wie im Flug,
nur, wer weckt die vier zum Frühstück in diesem Nachtzug?

Die Damen den netten Zugbegleiter haben als Weckkrunzel rekrutiert,
eine Stunde vor Hamburg wecken, wenn das nur funktioniert.

Folgende Durchsage dringt über Lautsprecher ins Abteil hinein,
«In wenigen Minuten fahren wir in Hamburg ein».

Wer mit diesen Worten aus dem Schlaf gerissen wird,
eventuell etwas verärgert reagiert.

lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,
Ebnaterstrasse 14
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen
Projektierungen
Stark- + Schwachstromanlagen
Service- + Reparaturdienst


FIX
TEXTIL - SERVICE
Annahmestelle
Ebnat-Kappel

Wir reinigen
Textilien jeder Art,
Teppiche und Leder!
071 993 18 42



Der Joker
für
Jedermann!



600 m²
Verkaufsfläche

Angebote zu attraktiven Preisen!

Polstergruppen: die neusten Modelle (pflegeleichtes Stoffe)
Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt
Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)
Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz
Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle
Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.

Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41
www.moebelladen.ch fhagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40

Auch für das Frühstück bleibt nunmehr keine Zeit,
He Zugbegleiter, warum war die Weckrunzel nicht bereit?

Angeblich habe er alle 5 Minuten an der Tür gerüttelt,
wahrscheinlich eher klopfen mit streicheln verwechselt.

Die Aufregung hat sich aber schnell gelegt,
in Hamburg hat man sich dann anderweitig verpflegt.

Meine Damen, tut doch in diesen modernen Zeiten,
zukünftig das Handy als Wecker vorbereiten!

Viff und seine Fingereien

Im letzten Jahr wurde berichtet über Viff's Finger,
weil er im Aquapark verstauchte einen dieser Dinger.

Im Krankenwagen wurde er damals gefahren,
durch die halbe Türkei, mit allen Gefahren.

Nun schreibt Viff ein neues Kapitel zu diesem Thema,
denn beim Holzen arbeitet er ohne Schema.

Nur noch schnell ein Schittli spalten,
dann werde ich Schluss machen, und anhalten.

Beim letzten Schlag, oh Schreck,
da gibt's einen Riesen Blutfleck.

Viff sich in den Finger hat gehackt,
er daraufhin auf einen Stuhl hockt.

Seine Frau, von Beruf Arzthilfe, zu ihm sagt,
geh sofort zum Doktor, da der Knochen aus der Haut ragt.

Unser Holzhacker aber findet das Ganze übertrieben,
kann man doch zuwarten und auf später verschieben.

Später, der Finger immer noch nicht zu gebrauchen,
tat er mehr weh, als vor einem Jahr beim verstauchen.

Zwei Wochen waren vergangen, die Wunde noch nicht zugewachsen,
er noch immer sagt, phaaa ...ich bin doch Erwachsen.

Ja Viff, zeig doch mal her den Finger,
bitte erzähl das nie Deinen Kinder'n.

Segway Tour

Familie Nüssli aus Jona ist bekannt für viele Geschichten,
und auch dieses Jahr gibt es von ihnen zu berichten.

Eine Stadtrundfahrt in Zürich mit dem Segway wurde gemacht,
schliesslich ist das Fahren mit diesen Geräten einfacher als gedacht.



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 66

9650 Nesslau
Telefon 071 994 18 16

Ihre lokale Informationsquelle

Toggenburger Nachrichten

106. Jahrgang —
A-Z. 9642 Ebnat Kappel
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Ebnat Kappel,
Nesslau-Kummernau, Stein,
Alt St. Johann und Wildhaus

— Marktchef des Ebnat Kappler Jahermarktes

Splitter

**Die Frau allein zu
Hause**

In den letzten drei Monaten
— Abend mehr zu Ha-
— wesen

Toggenburger Nachrichten

Toggenburg Medien AG
Ebnaterstrasse 18

9630 Wattwil

Tel. 071 987 48 48

Fax 071 987 48 49

info@toggenburgernachrichten.ch

www.toggenburgernachrichten.ch

Zur Einstimmung man sich an einem Apero erlab,
darauf die Führerin noch kurze Instruktionen gab.

Es ist ganz einfach, es sei zuvor noch nie etwas passiert,
bestimmt waren bisher die Gäste sehr kleinkariert.

Höchste Zeit also, dachten sich die Nüssli's,
und schon gaben sich die Geräte erste Küssli's.

Weiter ging die flotte Fahrt nur kurz,
denn schon gab's den nächsten Sturz.

Die Führerin nahe am Verzweifeln deswegen,
musste sich in ihrer Karriere noch nie so aufregen.

Ehrlich gesagt, vorauszusehen war das Ganze,
zum einen füllten sie sich beim Apero mit Alkohol dä Ranze,
zum anderen waren einige dieser Familie bereits einmal,
an einem Chlausabend in früheren Jahren erwähnt verbal.

Schleifer Huli

Diesen Titel hätte er vor Jahren schon verdient,
hat er doch viele Jahre als Schleifer der Renngruppe gedient.

Noch heute ist der Huli Bolt,
geschäftig wie ein Kobold.

Immer wenn es um's Schleifen geht,
der Huli auf der Matte steht.

Auch beim Hüttenumbau geht er mit gutem Beispiel voraus,
wo es manch einem wäre gewesen ein Graus.

Er gab dem Treppenhaus ein neues Aussehen,
sodass einige darauf ihre Augen verdrehen.

Als alles fertig geschliffen war und ganz hell,
musste für die erste Vermietung geputzt werden ganz schnell.

Anderntags erscheint bei Pitsch im Laden,
der Huli mit Schleifstaub auf dem Kragen.

Er sei nun fertig mit dem Türen schleifen,
unser Präsi nicht konnte einen Seufzer verkneifen.

Ob es denn nicht gewesen sei geputzt,
am liebsten hätte er wohl des Huli's Ohren gestutzt.

Doch, doch, aber das sei doch keine Not,
mit einem Besen habe er das wieder gebracht ins Lot.

Unserem Huli sei an dieser Stelle,
geschüttelt unsere Kelle.

Besten Dank für die Stunden die Du geopfert hast,
Du hast gekrampft fast ohne Rast.

Nachricht von Schmütz-Michi:

in Gedenken an meinen lieben Ex-Partner Sämi-Häns:

Eine Omage an vergangene Zeiten soll das geben,
eine Klausurvorbereitung mit Häns sollte jeder einmal erleben.

Gefahren lauern in jeder Ecke,
da unten im Keller man vor Kälte sich in viele Schichten stecke.

Unser Gfröhrli lässt da gar nichts aus,
packt Unterleibchen, Kurzarm-Shirt und Thermowäsche raus.

Zieht dann auch noch alle an,
damit man unter dem Klausgewand sicher nicht frieren kann.

Nach dieser ganzen Prozedur ist es an der Zeit,
denn in der Stube ist alles schon bereit.

Nach kurzer Zeit, auch Häns vor diesem Ofen stand,
tropft es an allen Stellen unter seinem Filzgewand!

Was ihr lieben Skiclübler aber nicht konntet verstehen,
Unterleibchen, Kurzarm-Shirt und Thermowäsche waren unter dem Klausgewand nicht zu sehen.

Na gut, mit 2-3 Bier konnte unser Ex-Sämi den Feuchtigkeitshaushalt ja regulieren,
zum Glück hatte er jeweils den Schmutzli dabei, dieser half ihm beim Studieren.

Das Zusammentragen der Geschichten braucht viel Fleiss und ein bisschen
Ablagekultur,

diese fehlt bei Häns, Chaos pur!

So erstaunt es nicht, keine 24h sind seit dem Klausabend vorbei und schon wird der Schmutzli
informiert,

«In meinem Portemonnaie hat sich noch eine Hammer-Geschichte verirrt!»

Wie viele Geschichten in den letzten 10 Jahren davon betroffen waren können wir nun nicht
mehr messen,

aber bestimmt wurden einige in den Ablagen von Sämi-Häns von Viren aufgeessen.

Zum Glück waren diese noch nicht gedichtet,
dafür haben wir jetzt eine Samichlaus E-Mail eingerichtet!

Das SRF zu Besuch in Eschlikon

Es war einmal ein Stromer namens Primi Giger,
bekannt dafür, dass er seine Arbeiter lässt arbeiten wie Tiger.

Eines Tages erhält er im Büro in Eschlikon,
einen unerwarteten Anruf auf seinem Telefon.

Am anderen Ende meldet sich der Kurt Äschbacher,
das entlockt dem Gestressten einen kurzen Lacher.

Der Kurt daraufhin erläutert dem Primi in Kürze,
er suche für seine nächste Sendung noch eine Würze.

Das SRF ist auf der Suche nach aufstrebenden Firmen,
um diese auszustrahlen auf den Bildschirmen.

Für die Dreharbeiten kämen sie noch heute,
Primi soll organisieren alle wichtigen Leute.

Trotz dunkler Vorahnung Primi alles in die Wege leitet,
und sofort zu grossen Taten schreitet.

Das Geschäft und die Autos werden schnell gemacht rein,
schliesslich wird diese Werbung Gold wert sein.

Die Geschäftsinhaber werden auf den Abend bestellt,
alles andere feinsäuberlich wird bereitgestellt.

Zur abgemachten Zeit erneut das Telefon schellt,
ein Geschäftspartner von Primi aus dem Hörer bellt.

Ob das SRF schon da sei, fragt höhnisch Dieser,
«Du hast mich verarscht, Du Mieser!»

Die Moral von der Geschichte:

Wenn eine Nummer auf dem Display erscheint, kann man,

muss aber nicht,

kann aber, falls man interessiert ist,

natürlich auch, wenn man das Gefühl hat, man könnte verarscht werden,

im Internet nach der Nummer suchen, zum Beispiel: tel.search, oder so.

Aber nur wenn man will!

Wenn Arbeit zum Hobby wird:

Die Herbstzeit,
ist Einkaufszeit.

Während Tanja die Frauenabteilung dekoriert,
werden in der Sportabteilung die Winterkleider präsentiert.

Die Vorzüge eines Warenhauses weiss Frau Nüssli zu nutzen,
am Musterverkauf kann sie Skihosen für 50% vom Bügel zupfen.

Der Schnäppchenkauf wird am ersten Skitag stolz getragen,
doch auf dem Sessellift die Nähte versagen.

Mit grossem Rabatt dafür viel zu eng wurde das Teil gekauft,
Tanja sich die Haare rauft.

Also müssen neue her,
Mitte Dezember ja nicht so schwer.

Doch mit Schnäppchen ist es jetzt vorbei,
die neue Hose kostet so viel wie deren Drei!



Sansibar

Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

www.sansibar-ek.ch



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

GABRIEL OTT AG

Wilerstrasse 83 · 9602 Bazenhaid

Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39

Natel 079 439 06 89 · info@ott-ofenbau.ch · www.ott-ofenbau.ch

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

Die vergoldeten Skihosen werden jetzt getragen bis in den März hinein,
ein strahlender Skitag in Brigels steht an bei Sonnenschein.

Nebst den Pisten wird noch die Sonnenterrasse reserviert, ganz Geschwind,
gut eingecremt? «Logisch, ich bin doch kein Kind!!»

Am Abend zu Hause, Tanjas roter Kopf erleuchtet die Stube,
war da wirklich Sonnencreme in der Tube?

Mit einem Sonnenstich, den Kopf im Kühlpat eingebettet schläft Tanja ein,
Die Tube war eine Beauty-Creme, kann den das sein?

Schlüsselstory, 2.Teil

Wellensittiche kann man halten auf verschiedene Arten,
bei Giger's leben sie in einer Voliere im Garten.

Man muss durch 2 Türen gehen bis zu den Tieren,
diese sollten immer zu sein, sonst können sie raus spazieren.

Vor dem Turnfest Esthi noch rasch auffüllt das Futter,
wie sich das gehört, für eine Mutter.

Am Sonntagabend bei der Rückkehr dann der Schock,
die Kinder weinen: Mami was hast Du gemacht für einen Bock?

Als Märtel nach Hause kam, sah er seine Familie tief betroffen,
15 Vögel flogen fort, denn die Türen standen weit offen!

Für Schlüsselstory's ist Esthi ja bekannt,
noch nie sind aber Tiere durchgebrannt.

Normalerweise schliesst Esthi sich ein,
oder verliert Schlüssel, welche Pein.

Aber diese Variante das können wir schwören,
will sie nie mehr hören.

Unser Präsi in Sotschi

Das SRF hatte für Olympia den Auftrag erhalten,
alle Skirennen auf die Bildschirme zu schalten.

Da das Fernsehen dafür noch Leute suchte,
Pitsch sogleich drei Wochen Ferien buchte.

Mit drei weiteren Toggenburgern konnte er dann,
in Sotschi Kabel verlegen, Mann oh Mann.

Da Pitsch kennenlernte einige Promis aus dem Skisport,
wechselte er häufig das eine oder andere Wort.

Hinsichtlich des Jubiläums-Jahr hatte er im Nu,
die Idee mit den uns nun bekannten Interview.

Eines hat uns Pitsch an der HV nicht gezeigt,
denn das hatte er voll vergeigt.

Als er mit Beat Feuz den Wortwechsel machte,
er die Kamera führte ganz sachte.

Am Schluss des Interview's Pitsch merkte, gopf,
jetzt habe ich verpasst zu drücken den roten Knopf.

Just diese Szenen wurden vom Fernsehen aufgenommen,
unser Präsi wurde danach von allen auf den Arm genommen.

Ja Pitsch, du solltest bei Promis nicht sein so versessen,
dass Du so etwas Wichtiges kannst vergessen.

Knopf drücken, filmen, und wieder den Knopf drücken,
dann hätte es gegeben einen Film zu unserem Entzücken.

Oli Kauf-t eine Juniorenkarte

Wer Kinder hat und gerne fährt Zug,
löst eine Juniorenkarte, das ist Klug.

So fährt Oli zum Schalter nach Wattwil,
und löst eine für Flurin, der das will.

«Die Karte bitte nicht einpacken», denn Oli weiss,
besser ich mach's mit dem Laminiergerät richtig heiss.

Nun: Es ist wie mit der Ovomaltine:

Laminiert hält die Karte nicht besser, aber länger.

Nur: Auch dunkler!

Durch das Laminieren die Karte Schwarz wie die Nacht,
sodass Oli diese zum Schalter hat zurückgebracht.

Der Washtag

Beim Anblick des Autos wird Daniela ganz schlecht,
eine Reinigung wäre mal wieder nötig, also echt.

Kurzerhand fährt sie zur nächsten Waschstrasse,
eine Warntafel steht da nicht nur zum Spasse.

Grübel, grübel und studier,
geht das mit Dachbox, ach was, jetzt bin ich schon mal hier.
Beim reinfahren ist die Höhe kein Problem,
noch hockt sie auf ihrem Sitz ganz bequem.

Der Schaum schmiert und das Wasser spritzt,
das läuft ja alles wie geritzt.

Doch plötzlich ein lauter Knall,
ich glaub jetzt haben wir einen Störfall.

Der Föhn würde gerne heisse Luft verteilen,
tut sich aber bei der Dachbox verkeilen.

Das Föhn-Fahrgestell wiederum,
blockiert die Autotüren, so dumm.

Beim Versuch das Auto durch ein Fenster zu verlassen,
föhnt es sie fast weg, ja ist denn das zu fassen!

Hilferufe tut auch keiner hören,
irgendjemand sollte dieser Lärm doch stören!

Durch den Kofferraum kann Daniela sich schliesslich befreien,
ist das ein Mist, so richtig zum Schreien!

Nach bangen Minuten kommt endlich einer vorbei,
der Betreiber checkt die Lage und sehnt sich den Feierabend herbei.

Ein Neustart der gesamten Anlage gibt das Auto wieder frei,
Sachschaden entstand zum Glück keinerlei.

Liebe Daniela, lass es uns so ausdrücken,
mit dieser Story wirst du keine Ruhmeshalle schmücken!

Mit Angi auf der Pis(s)-te

Im Osterlager herrschte endlich wieder einmal super Wetter,
das lockte die Teilnehmer häufig auf die Bretter.

So haben 3 Skifahrer nach einer Schneereichen Nacht,
den folgenden Tag im Tiefschnee verbracht.

Rauf und Runter ging's am Piz Champatsch sehr doll,
ohne Pause, denn das Gebiet war gar nicht voll.

Nur noch einmal sagt Angi immer wieder,
denn langsam wird meine Blase Sieger.

Was Männer können schon lange,
sie nun auch versucht, keine Bange.

Angi hält mit einem Stoppschwung bei Märtel,
daraufhin sich öffnet ihr Gürtel.

Voller Erleichterung sie ihren Hintern in den Schnee streckt,
sodass Hans auf dem nebenan hochfahrenden Lift seinen Kopf reckt.

Und voller Verwunderung seine Augen reibt,
was Frau Bischof so mitten auf der Piste treibt.

Liebe Angi, eigentlich bedeuten die Tafeln den Rand der Piste,
und nicht wo man präsentiert seine Kiste.

Fazit: Woher stammt eigentlich der Name; Piss-te?

Kleine Anmerkung eines Beteiligten:

Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 EbnatKappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauerei

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Pflanzungen
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung

9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

www.roth-baumpflege.ch



Damit dies die Lagerteilnehmer nicht erfahren haben,
konnten sich Märtel, Oli und Hans an viel Bier erlaben.

Denn sie haben Angi ihr Wort gegeben,
dass sie davon nie ein Wort von sich geben.

Diese Geschichte wird jetzt nur erzählt,
weil sich Angi gleich am anderen Tag beim Reden verwählt.

Die Moral von der Geschicht:

Reden ist silber!

Schweigen ist gold!

Der Profi Handwerker

An der Tägernaustrasse in Jona,
ist es fast wie in Barcelona.

Nicht einmal mit einem Feldstecher,
erkennt man gefährliche Einbrecher.

Was könnte Heinz wohl wertvolles besitzen,
was solche Schurken aus seinem Kellerabteil wollen stibitzen?

Ausser ein paar kaputten Latten,
ging das ganze glimpflich von statten,

denn soweit dies in solch einem Puff ist zu erkennen,
mussten die Räuber ohne Beute wieder losrennen.

Mit handwerklicher Begabung wurde er ja reich beschenkt,
das ist zumindest dass, was er so denkt.

Drum auf ins nächste Fachgeschäft ein paar Nägel posten,
bei solchen Reparaturen kommen selbst Handwerkerprofis auf ihre Kosten.

Ein paar Nägel da und ein paar dort,
sieht aus wie neu! und so stampft er stolz hinfort.

Die Zufriedenheit in seinem Gesicht lässt drauf schliessen,
diesen Erfolg wird er noch mit ein paar Bierchen begiessen.

An Weihnachten sind dann Götti-Pflichten angesagt,
ohne Geschenk vor der Türe zu stehen wäre also gewagt,

nur noch kurz zum Geschenk in den Keller hetzen,
er war ja schon spät dran und musste sofort lossetzen.

Was aber ist denn da bloss los,
unser Heinz schaut etwas Ratlos.

Die Tür zu seinem Kellerabteil; rüttel rüttel,
geht nicht mal mehr auf mit genervtem geschüttel.

Noch heute schallt es im Treppenhaus,
lauthals stiessen Fluch-Wörter aus ihm heraus!

Welcher Trottel hat um alles in der Welt,
meine Kellertüre zu genagelt?

Zum Schluss bedanken wir uns bei der Hüttenmannschaft,
die alles hat eingerichtet mit sehr viel Leidenschaft.

Dekoration, Chlaussäckli, Chähörndli und auch der Glühwein,
hat uns allen geschmeckt und war sehr sehr fein.

Wir zwei sind nun das ganze Jahr zu erreichen,
drum tut uns alles sofort an chlaus@scek.ch schreiben.

Denn wenn wir weiterhin zusammen solch lustige Abende wollen erleben,
müsst ihr uns möglichst viele Informationen weiter geben.

In diesem Sinne, habt fun,
und stellt ab und zu ein Missgeschick an.





Ebnat
SWITZERLAND

swiss move.
patentiert und einzigartig.



Factory-Shop

Jeden Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV-Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16

**Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluewin.ch**



auto-*eberle*-uzwil.ch

Buchental 2c

9245 Oberbüren

071 955 99 00

Garage

Carrosserie

Spritzwerk



Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



Hans Gujer

Landi

Landw. Genossenschaft 9642 Ebnat-Kappel

Futtermittel – Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle – Heizöl

Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!

Tel. 071 993 16 66

BRITT

Britt Haustechnik AG
Steinenbachstrasse 1a
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 06
info@britt-haustechnik.ch
www.britt-haustechnik.ch

SANITÄR | HEIZUNG | SPENGLEREI

Ihr Fachbetrieb für
Wärme, Wasser und
Wohlfühl

Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

Roth
Bedachungen
Fassaden AG

ToggenburgSolar
Die Solarprofis
www.toggenburgsolar.ch

www.roth-bedachungen.ch

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51 • info@roth-bedachungen.ch



Daniel Bärtschi
Versicherungsberater
Telefon 079 254 20 62
daniel.baertschi@mobi.ch

Damit Sie nicht ins Schleudern kommen. *Die Mobiliar – Ihre Partnerin für Versicherungen und Vorsorge.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Wil, Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5, 9500 Wil
Telefon 071 913 50 60, Telefax 071 913 50 89
wil@mobi.ch, www.mobiwil.ch

Unser Tourenleiter Roli Tschanz

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Es freut mich sehr in Zukunft euer Tourenleiter sein zu dürfen!

Ich bin Roli Tschanz und 37 Jahre alt. Meine Liebe zu den Bergen rührt wohl von meinem Grossvater her, mit dem ich viel unterwegs war. Aufgewachsen in Wildhaus, hatte ich auch entsprechend die richtige Umgebung dazu. In den letzten Jahren hat es mich im Sommer wie auch im Winter sehr oft in die Berge gezogen. Ich erhole mich in der Bergwelt sehr gut von meinem Beruf als selbstständiger Lichtplaner.

Jedes Jahr absolviere ich einen Lawinenkurs um mein Wissen zu vertiefen und weiter zu festigen. Die Touren, die ich jeweils mit Bergführer unternehme, nutze ich auch immer um mein Wissen zu erweitern.

Wie an der HV angekündigt können wir Touren von «zart bis hart» zusammen unternehmen. Gerne lasse ich mich auch mit Tourenvorschlägen von euch überzeugen. Dazu meldet Euch doch bitte bei mir, tourenleiter@scek.ch oder unter meiner Handynummer 079/812 42 99

Gerne nehme ich euch auf die E-Mail Liste oder in den WhatsApp Chat für Interessierte auf! In der Agenda auf der Homepage werden die Touren auch regelmässig ausgeschrieben sein.

Schon heute freu ich mich auf schöne, genussvolle Touren mit euch!

15.01.2015

Sportliche Grüsse
euer Tourenleiter Roli



Bäckerei • Konditorei



Ebnat-Kappel



Das Geschenk aus dem Toggenburg

Forrer's Toggenburgerli

Einzigartig, in 9 verschiedenen Sorten erhältlich!



PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

Öffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils
von 9 bis 12 Uhr

PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41

Telefon 071 992 05 05

Postfach 48

Telefax 071 992 05 00

9642 Ebnat-Kappel

www.peka.ch/info@peka.ch

Jahresprogramm 2015

| | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|--------------|-------------------|
| Sa. 07.02.15 | Verschiebedatum der Rennen | Tanzboden | Techn. Kommission |
| | Säntisabfahrt | Säntis | Roli Tschanz |
| Do. 02.04.15 - Sa. 11.04.15 | Osterlager | Bos-cha | Märtel Giger |
| 3.-5.07.15 | Grümpelturnier | Ebnat-Kappel | Märtel Giger |
| August | Kleinkaliber-Volksschiessen | Dicken | Pitsch Giger |
| Sa. 24.10.15 | Hauptversammlung | Ebnat-Kappel | Pitsch Giger |

Erscheinungsdaten der Ski-Post 2015

| | <i>Redaktionsschluss</i> | <i>Versand</i> |
|-------|--------------------------|----------------|
| Nr. 1 | 12. Januar | Ende Januar |
| Nr. 2 | 24. April | Mitte Mai |
| Nr. 3 | 4. September | Ende September |
| Nr. 4 | 6. November | Ende November |

Beitritt:

| | | |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| Barbara Thurnherr-Schwab | Seebleichestrasse 43 | 9404 Rorschacherberg |
| Gregor Thurnherr | Seebleichestrasse 43 | 9404 Rorschacherberg |
| Eliane Lichtensteiger | Hofstrasse 51 | 6300 Zug |
| Mario Ammann | Howartrain | 9642 Ebnat-Kappel |
| Franco Bösch | Schorüti | 9642 Ebnat-Kappel |
| Roman Berweger | Ringstrasse 33 | 9642 Ebnat-Kappel |
| Ruedi Looser | Brandholz | 9642 Ebnat-Kappel |

Adressänderung:

| | | |
|-----------------|-----------------------|--------------------|
| Ueli Zwingli | Neubauquartier 8 | 8755 Ennenda |
| Ruth Bleiker | Pro Sura 7 | 7405 Rothenbrunnen |
| Raffael Aerne | Falkensteinstrasse 80 | 9000 St. Gallen |
| Hans Peter Grob | Leubergstrasse 5 | 9524 Zuzwil SG |

Austritt:

| | | |
|-------------------|--------|---------------|
| Ursi Giger-Rieser | Egghof | 9613 Mühlrüti |
|-------------------|--------|---------------|

*...es gibt Momente, die kann man
nicht in Worte fassen... nur fühlen*

Willkommen kleiner Schatz

LOUIS DAVID
17.12.2014

Überglücklich und unendlich dankbar

*Jessica & Jürg Brunner mit Moreno
Brandholz 2774, 9642 Ebnat-Kappel
Tel. 071 993 22 52*

